



Franziska Lippmann, Jessica Kunz, Benjamin Fleischer, Alina Thieme und Erik Wagner (von links) werden am 11. Juli als Lotsen arbeiten und den Besuchern der Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ zur Seite stehen.

FOTO: ECKARDT MILDNER

Freie Presse, 03.07.14

Gymnasiasten weisen den Weg in die berufliche Zukunft

Wenn am 11. Juli die große Ausbildungsmesse der Arbeitsagentur an ihrer Schule stattfindet, werden knapp 100 junge Frauen und Männer des Beruflichen Gymnasiums „Julius Weisbach“ als Lotsen eingesetzt. Sie selbst werden sich auch umschaun.

Die 18-Jährige besucht derzeit die 12. Klasse des Beruflichen Gymnasiums am Berufsschulzentrum „Julius Weisbach“ in Freiberg. Dort wird am 11. Juli eine neue Ausbildungsmesse stattfinden. Jessica Kunz und fast 100 weitere Gymnasiasten werden dann als Lotsen fungieren. „Sie werden den Besuchern erklären, wo sie welche Stände finden und mit Rat und Tat zur Seite stehen“, sagt Stefanie Ebert, Pressesprecherin der Arbeitsagentur.

„Einige lassen es schleifen, wenn sie die Azubi-Stelle sicher haben.“

Franziska Lippmann Schülerin

Über 10.000 Schüler in ganz Mittelsachsen wurden angeschrieben, um

sich über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten zu informieren. „Wenn zehn Prozent davon kommen, sind wir sehr zufrieden“, sagt Ebert. Denn auch sie weiß, dass sich nicht nur der Ausbildungsmarkt, sondern auch das Anliegen solcher Messen komplett gedreht haben. Mittlerweile drängen sich die Firmen der Region um Standplätze, um die wenigen guten Schulabgänger auf sich aufmerksam machen zu können.

„Es stimmt schon. Einige Schüler lassen es schleifen, wenn sie ihre Azubi-Stelle in der Tasche haben“, sagt Franziska Lippmann, die ebenfalls als Lotse helfen wird. „Wir haben es einfacher, einen Job zu finden als es noch vor zehn Jahren der Fall war.“ Sie selbst wolle bis zum Schluss ihr Bestes geben, zumal sie noch nicht ganz genau weiß, in welche Richtung es geht. „Aber wir sitzen am 11. Juli ja direkt an der Quelle und können uns die Angebote ansehen“, sagt sie.

Ähnlich entspannt bleibt Benjamin Fleischer. Auch er wird als Lotse arbeiten, schwankt noch zwischen einem Maschinenbau- oder Wirtschaftsstudium. „Da lasse ich mich nicht hetzen und werde mich in Ruhe informieren“, sagt er.

100 Aussteller und ein buntes Bühnenprogramm

Die Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ findet am 11. Juli von 10 bis 17 Uhr im Berufsschulzentrum (BSZ) „Julius Weisbach“ am Freiburger Schachtweg statt. Sie wird von der Arbeitsagentur Freiberg organisiert und findet in diesem vergrößerten Rahmen erstmals statt.

100 Aussteller aus ganz Mittelsachsen präsentieren sich auf dem Außengelände und in sämtlichen Gebäuden des Berufsschulzentrums. Dabei handelt es sich um Firmen aus sämtlichen Branchen. Auch Verwaltungen, Studienangebote sowie weiterführende Schulen werden vorgestellt. Das BSZ „Julius Weisbach“ selbst ist eben-

falls mit einer Präsentation der eigenen Angebote vertreten. Dazu gibt es Vorträge zu Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten, ein Elternforum und vieles mehr.

Das Bühnenprogramm für die Besucher ist eine komplett neue Einrichtung, die für Abwechslung sorgen und der Messe einen Festivalcharakter für junge Leute geben soll. Dort wird es den ganzen Tag lang Auftritte der Musikbands Chameleon Defect und Black Phoenix HS sowie der Sänger Ayleen und Jason Voland geben. Dazu kommen Modenschauen, Theaterimprovisationen, Tanzeinlagen, ein Gewinnspiel und vieles mehr. (tre)

VON THOMAS REIBETANZ

FREIBERG – Der Arbeitsmarkt wurde in den vergangenen Jahren von den Füßen auf den Kopf gestellt. Das wissen auch die jungen Menschen, die derzeit auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind. „Während Schulabgänger früher Hände ringend nach einer Stelle oder einem Studienplatz gesucht haben, ist es heute andersrum“, sagt Jessica Kunz. „Wir merken an uns und unserem Umfeld selbst, dass es mit dem Wunschberuf meistens klappt. Während die Firmen immer mehr nach guten Leuten suchen.“